

VORLAGE

Gremium	Sitzung -Nr.	Datum	TOP	SIVO-Nr.
Magistrat	4	03.03.2015	5	M- 217/2015
Stadtverordnetenversammlung	36	11.03.2015	3	S- 205/15
Ausschuss:				
<input type="checkbox"/>	Haupt- und Finanz- u. Wirtschaft			
<input type="checkbox"/>	Infrastruktur-, Stadtentwicklung- und Energie			
<input type="checkbox"/>	Sozial-, Kultur- und Sport			
<input type="checkbox"/>	Landwirtsch., Forsten und Umwelt			

Betreff: Bergwerksee
Bewertung der Standsicherheit der vorhandenen Böschungsflanken

Sachverhalt:

In der zuvor beratenen Sitzungsvorlage „Satzung Bergwerksee“ wurde schon auf das weitere Verfahren hinsichtlich der Erstellung eines Gutachtens zur Bewertung der Standsicherheit der vorhandenen Böschungsflanken hingewiesen.

Die Juristen des HSGB haben als weitere Empfehlung nicht nur die Absicherung des Uferbereiches, sondern auch eine weitere Untersuchung der Standsicherheit dringend empfohlen. Erst danach kann man die weitere Vorgehensweise bzw. einen möglichen Schaden aus dem niedrigen Wasserstand und die rechtlichen Konsequenzen bewerten.

Auch für die weiteren politischen Entscheidungen ist es unabdingbar, das Gutachten als Entscheidungsgrundlage erstellen zu lassen.

Auf Nachfrage beim Bergbauamt des RP Darmstadt wurden wir auf eine Liste vereidigter Sachverständiger für Markscheidewesen / Bergschadenkunde hingewiesen. Aus dieser Liste wurde ein Sachverständiger mit dem Schwerpunkt „*Standsicherheit der Tagesoberfläche im Bereich des Altbergbaus*“ ausgewählt und zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Der Sachverhalt wurde mit ihm ausführlich telefonisch erörtert. Das Angebot wurde uns am 20.02 zugesandt (siehe Anlage 1).

Die Kosten in Höhe von ca. 14.000 € sind im Haushalt unter Produkt 136901 Öffentliche Gewässer / Wasserbauliche Anlagen für Planungsleistungen vorhanden. Daher muss keine üpl-Ausgabe genehmigt werden. Die Stadtverordnetenversammlung sollte dennoch die Entscheidungshoheit über das weitere Vorgehen behalten.

Zur besseren Entscheidungsfindung sind sämtliche relevanten Unterlagen in der Anlage beigelegt.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, das Büro TABERG Ingenieure mit der Bewertung der Standsicherheit der vorhandenen Böschungsflanken gem. Angebot vom 20.02.2015 zu beauftragen und die Mittelbindung dementsprechend abzuändern.

Für die Richtigkeit:

Reichelsheim, den 25.02.2015

Name/Abteilung: Grumbach / Bauverwaltung



Unterschrift

- Anlage:
- Angebot von TABERG Ingenieure zur Bewertung der Standsicherheit der vorhandenen Böschungsflanken vom 20.02.2015
 - Stellungnahme zu evtl. Haftungsrisiken der GVV Kommunalversicherung VVaG vom 12.02.2015
 - Schreiben zur Verkehrssicherungspflicht am Bergwerksee des HSGB vom 21.01.2015
 - Stellungnahme zur Entwicklung des Wasserstands am Bergwerksee des Geologen Hippenstiel vom 10.11.2014
 - Verifizierung der „Stellungnahme zur Entwicklung des Wasserstands am Bergwerksee“ des Hessischen Landesamtes für Umwelt und Geologie vom 13.01.2015